

Südtiroler „Kuckuck“ klopft bei Anas

URTEIL: Motorradfahrer in Belluno verletzt – Leitplanke rostig – Bozner Rechstanwaltskanzlei beauftragt Gerichtsvollzieher in Rom mit Pfändung

BOZEN (rc). Wegen einer rostigen Leitplanke ist ein Motorradfahrer in Vigo di Cadore fünf Meter tief gestürzt und wurde dabei verletzt. Das Landesgericht Belluno verurteilte die Staatsstraßenverwaltung Anas zur Schadenersatzzahlung. Weil diese noch keinen Cent berappt hat, hat der Bozner Rechtsanwalt Markus Wenter jetzt den Gerichtsvollzieher mit der Pfändung beauftragt.

Der Fall geht auf den Juli 2004 zurück. Der Mandant der Rechtsanwaltskanzlei Markus Wenter und Martin Gabrieli – ein Motorradfahrer aus Deutschland – hielt auf der Schnellstraße Alemagna im Ge-

meindegebiet von Vigo di Cadore an, um sich kurz auszuruhen. Dabei lehnte er sich an die Leitplanke am Straßenrand.

Diese gab aber nach, und der Mann stürzte rund fünf Meter tief über die Böschung, wobei er verletzt wurde. Im Schadenersatzprozess vor dem Landesgericht Belluno führte die Anas ins Feld, dass der Kläger selbst an dem Unfall schuld sei, da er an dieser Stelle gar nicht hätte anhalten dürfen.

Auch hätte ein mit Wartungsarbeiten betrauter Anas-Angestellter die Leitplanke am selben Tag sogar zweimal – um acht Uhr und um zwölf Uhr – in Augenschein genommen, ohne einen Schaden festzustellen.

Für Richter Raffaele Massaroging aber aus dem Unfallbericht der Carabinieri eine andere

Sachlage hervor – die sich mit der Schadensklage deckte. Eine Schweißstelle an der Leitplanke sei rostig gewesen. Dass dem Anas-Bediensteten das nicht aufgefallen sein konnte, sei „absolut unglaublich“, befand der Richter.

Auch tue es nichts zur Sache, ob der Motorradfahrer an der Stelle hätte anhalten dürfen oder nicht. Die Anas sei verantwortlich für die Wartung bzw. Sicherheit der Leitplanken und demnach für den Unfall.

Das Gericht sprach dem Kläger 8471 Euro Schadenersatz zuzüglich Gerichts- und Anwaltskosten zu, was 18.103,77 Euro ausmacht. Da die Anas bis heute nichts gezahlt hat, hat die Kanzlei Wenter und Gabrieli nun den Gerichtsvollzieher in Rom mit der Pfändung beauftragt.



Wegen einer rostigen Leitplanke muss die Anas in Rom jetzt Schadenersatz leisten.